

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und
Tourismus der Stadt Dassow
vom 27.01.2022

Top 5 Beratung zum Satzungsentwurf über die Sondernutzung des Strandbereiches der Stadt Dassow zu Badezwecken und deren Sondernutzungsgebührenordnung

Frau Retzlaff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Wilhelms vom Amt Schönberger Land, die den jetzt vorliegenden Satzungsentwurf erarbeitet hat. Sodann werden die Themenschwerpunkte, die im Sachverhalt der Beschlussvorlage aufgelistet sind nacheinander beraten. Aus der Beratung ist Folgendes festzuhalten: Reiten am Strand

Nach einer kurzen Beratung besteht Einvernehmen, das Reiten am Strandzugang 3 weiterhin unentgeltlich zu erlauben (so wie in der bestehenden Satzung). Aus der Anlage 1 (Sondernutzung) ist der Punkt 8 – Reiten – zu streichen.

Wind- und Kitesurfen

Es besteht Einvernehmen, die Festlegungen zum Wind- und Kitesurfen im Satzungsentwurf so zu belassen.

Hunde

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die Hunde außerhalb des Hundestrandes anzuleinen sind und schlagen vor, auch am Strand Schilder mit Beginn und Ende des Hundestrandes aufzustellen.

Einheitlicher Ansprechpartner

Die Ausschussmitglieder folgen dem Vorschlag von Frau Wilhelms, den Absatz 3 im § 8 zu streichen.

Gebühren/Sondernutzung

Nach einem regen Meinungs austausch besteht Einvernehmen die laufende Nr. 2 (Abbrennen von Feuern), die laufende Nr. 3 (Grillen) und die laufende Nr. 8 (Reiten) zu streichen.

Frau Wilhelms beantwortet die auftretenden Fragen der Ausschussmitglieder zur vorliegenden Berechnungsgrundlage.

Auf Anregung von Herrn Dutschke lässt Frau Retzlaff über die Vorschläge, das Abbrennen von Feuer und Grillen grundsätzlich zu verbieten abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 4 | 1 | 0 |

Im Anschluss folgt eine kurze Diskussion zur Durchführung von Veranstaltungen. Dazu ist festzuhalten, dass beim Punkt 9 - Dreharbeiten die Einwirkung auf die

Strandbereiche von 3 auf 5 hochgesetzt werden sollte.

Des Weiteren wird über die Größe von Veranstaltungen diskutiert, hier insbesondere über die Anzahl von Personen. Hier sollte es möglich sein, einen Faktor zur Personenanzahl einzubauen.

Frau Pahl nimmt ab 19.39 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Frau Wilhelms sagt eine Prüfung zu einer möglichen Staffelung nach der Personenanzahl zu und wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses den überarbeiteten Satzungsentwurf vorlegen.

Abschließend bedankt sich Frau Retzlaff bei Frau Wilhelms für die Ausführungen und verabschiedet sie.